

Nahverkehrsplan Landkreis Teltow-Fläming 2021 - 2025

Abwägungsprotokoll

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
Benachbarte Landkreise				
	Landkreis Dahme-Spreewald	18.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Flughafenthema nicht ausreichend dargestellt - Hst Waßmannsdorf in Haltestellenliste übernehmen - Es wird eine Linie Mittenwalde-Brusendorf-Rangsdorf eingerichtet (HVZ: Stundentakt, außerhalb HVZ 120-Minutentakt) v.a. für Verbindung KW-Mittenwalde- Bahnhof Rangsdorf und Anbindung Südring-Center; vorgesehen sind 12 tägliche Fahrtenpaare Mo-Fr und 4 pro Tag am Wochenende → bei Prüfauftrag KW-Rangsdorf Ideen des LDS einbeziehen (soll bereits im Dez 21 umgesetzt werden) - Verbindung Mittenwalde-Zossen soll zu 120-Minutentakt ausgebaut werden (10 Fahrtenpaare pro Werktag) - Umsetzung Linie B8 zur Anbindung Kiekebusch muss noch geprüft werden, da möglicherweise höhere Beförderungsbedarfe erwartet werden - Im Bereich Dahme/Mark ist Ausweitung des Rufbusgebietes in Richtung LDS geplant → Verbesserung Anbindung an Bahnhöfe Drahnisdorf und Luckau-Uckro aus LDS und TF - PlusBus-Korridor Jüterbog-Luckau wird bestätigt – hier muss allerdings eine sinnvolle Abstimmung mit der Bahn entstehen, um eine Förderfähigkeit zu erreichen – heutiger Fahrplan dafür nicht optimal; Stichfahrten der heutigen Linie Luckau-Dahme könnten allerdings bei Umsetzung Rufbusgebiet teilweise entfallen - Erreichbarkeit Mittelzentren wird hinterfragt – Dahme/Mark eher an Luckau ausgerichtet - Zuordnung der Mittelzentren zu Mittelbereichen ist nicht mehr gültig 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Unter 2.4 findet sich ein neues Kapitel zu Flughafenverkehren - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Der Halt wurde in die Tabelle 2-6 im Kapitel 2.2.4 aufgenommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Hinweise zur Linie wurden in den Prüfauftrag B) des Kapitels 5.2.1 übernommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Hinweise zur Linie wurden in den Prüfauftrag A) des Kapitels 5.2.1 übernommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Der aktualisierte Abschnitt findet sich in Tabelle 4-2 in Kapitel 4.3.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Hinweise zum Rufbus wurden in den Prüfauftrag N) des Kapitels 5.2.1 übernommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Hinweise zur Linie wurden in den Prüfauftrag G) des Kapitels 5.2.1 übernommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Karte 17 wurde dementsprechend angepasst - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Angeregt wird ein regelmäßiger Austausch zu den Projekten (Nordraumkonzept u.a.) insbesondere zu den Zeitfenstern, Umsetzungsstand, Kooperation zwischen den VKU, Kostenteilung etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Austausch und Abstimmung ist Grundsatz der weiteren Zusammenarbeit

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - NVP PM sieht auch Linie von Beelitz nach Trebbin vor – eher touristisch geprägte Linie, aber PlusBus wäre durchaus möglich – Tourismusverband hat Prüfung ange-regt, auch auf LAGA in Beelitz 2022 bezogen - Begriff "Schülerlinien" (S. 65 im NVP) wird im Land Brandenburg so nicht benutzt; Schülerverkehr ist Bestandteil des ÖPNV oder wird im freigestellten Verkehr vorge-nommen 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die entsprechenden Textstellen wurden bearbeitet.
	Landkreis Elbe-Elster	02.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Punkt 5.21, Anstrich H (Seite 87) ergänzen, dass der Landkreis Elbe-Elster in Ab-stimmung mit dem Landkreis Teltow-Fläming und der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH ab 01.05.2021 die Betriebsaufnahme einer RufBus-Linie R522 Dahme – Schlieben – Schönwalde – Jüterbog nach dem Vorbild der VTF-Linie R777 (Ruf-bus Niederer Fläming) plant. 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt
	Landkreis Wittenberg	09.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - keine Hinweise 	
Land Berlin				
	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - 20-Minuten-Takt auf B101 nach Berlin positiv bewertet (bestätigt durch NVP Berlin), Prüfung ob Ausdehnung auf Wochenende möglich - Vorstellbar zukünftig als Expressbuslinie(n) bis S Marienfelde oder U Alt-Mariendorf - Abkürzung Bundesverkehrswegeplan ist BVWP - S-Bahnhof Waßmannsdorf in Liste Verknüpfungspunkte aufnehmen - Viergleisiger Ausbau Dresdner Bahn nur Südkreuz-Lichtenrade, Lichtenrade-Blan-kenfelde nur dreigleisig - Berlin-Ludwigsfelde Ausbau auf 4 Gleise noch nicht gestartet (Formulierung anpas-sen) - Durchbindung auf Stadtbahn durch neue Linie RB23 - Stärkung Stadt-Umland-Verkehr in Zielsetzung aufnehmen - Verlängerung Linie 275 mit direkter Linienführung nach S Mahlow wird eher nicht umgesetzt – Linie mit zusätzlichem Erschließungsnutzen in Mahlow von Berlin be-vorzugt 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Austausch und Abstimmung ist Grundsatz der weiteren Zusammen-arbeit. - Der Hinweis wurde berücksichtigt und als Option in Prüf-auftrag V) des Kapitels 5.2.1 im Text ergänzt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die entsprechenden Textstellen wurden bearbeitet. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Der Halt wurde in die Tabelle 2-6 im Kapitel 2.2.4 aufgenommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Text-stelle findet sich in Kapitel 4.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Text-stelle findet sich in Kapitel 4.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Änderung wurde in Tabelle 4-1 in Kapitel 4.2 vorgenommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Text-stelle findet sich in Kapitel 4.5 - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Austausch und Abstimmung ist Grundsatz der weiteren Zusammen-arbeit.

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung Verlängerung Erschließungslinie Lichtenrade - Mahlow-Waldblick mittelfristig - Verlängerung S-Bahn bis Ludwigsfelde ist aus Sicht Berlins nicht vorgesehen (Punkt 5.2.1 „W“) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
Ämter, Städte und Gemeinden				
	Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Landkreis Teltow-Fläming (Dezernat IV)	18.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Abkürzungen ÖPNVG BB durch ÖPNVG und ÖPNVFBV BB durch ÖPNVFBV ersetzen - Nr. 3 in §7 Abs. 3 des ÖPNVG ergänzen - Aufzählung in §7 Abs. 4 ÖPNVG Nr. 4-6 durch Nr. 3a-c ersetzen - Aktualisierung zum Stand des PBefG (Entwurf wurde bereits beschlossen) - LEP HR löst LEP B-B ab (Aktualisierung der Grundlagen aus dem LEP HR) - Ergänzung Teilregionalplan „Grundfunktionale Schwerpunkte“ inkl. Erläuterung - Bezugsjahr der Einwohnerzahlen hinzufügen - In Kapitel 4.5 a) soll Leitlinie um Grundfunktionale Schwerpunkte ergänzt werden - Streichung der Reisezeitvorgaben für Nahbereichszentren - Einführung von Reisezeitvorgaben/Erreichbarkeitsvorgaben für Grundfunktionale Schwerpunkte werden angeregt (Kapitel 4.9) - Welche Rückschlüsse ergeben sich aus den Karten zur Erreichbarkeit (Abgleich mit Erschließungsvorgaben)? - Anpassung der Texte und Karten (Karte 16 u.a.) bezüglich Grundfunktionale Schwerpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die entsprechenden Textstellen wurden bearbeitet. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 1. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 1. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 1. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1. - Einwohnerzahlen in Kapitel 2.1 wurden aktualisiert und das Bezugsjahr hinzugefügt - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Textstelle in Kapitel 4.9 wurde gestrichen. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Einführung von Reisezeitvorgaben für Grundfunktionale Schwerpunkte wird aufgrund fehlender verbindlicher Festlegungen im LEP HR und Teilregionalplan Haveland-Fläming nicht vorgenommen. Der Hinweis wurde berücksichtigt und im Kapitel 4.9 hinzugefügt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Karten wurden dementsprechend angepasst

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung der großen Arbeitsplatzagglomerationen im Hauptnetz (Beispiel Großbeeren und Bernhardsmüh in Baruth/Mark) - Benennung der Hauptverknüpfungspunkte Bahn/Bus und Bus/Bus - Benennung von Endpunkten auf Karte 16 - Pendlerverflechtungen Blankenfelde-Rangsdorf/Zossen sollten im Hauptnetz Niederschlag finden - Warum nicht auf allen überregional bedeutenden Straßenverbindungen ÖPNV-Linien im Hauptnetz? - Wie lässt sich schlechte Erreichbarkeit verbessern? (Direktverbindung für wettbewerbsfähige Fahrtzeiten zu MIV, Busbeschleunigung etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: bei der Modellierung des Hauptnetzes (siehe Zuordnung der Linien zu Linienkategorie in Tabelle 2-4) wurden auch Gewerbestandorte in die Gesamtbetrachtung mit einbezogen. Das GVZ Großbeeren soll zudem mit Umsetzung des Nordraumkonzeptes eine hochwertige Anbindung bekommen. Eine Anbindung an das Gewerbegebiet Bernhardsmüh in Baruth/Mark ist im Prüfauftrag F) im Kapitel 5.3.1 vorgesehen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: eine Aufstellung der primären Verknüpfungspunkte ist in Tabelle 2-6 in Kapitel 2.2.4 sichtbar. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Aufgrund der bestehenden direkten Bahnverbindung zwischen den Orten Blankenfelde, Rangsdorf und Zossen, die zwei Fahrten pro Richtung und Stunde anbietet, werden parallele Linien im kÖPNV-Hauptnetz nicht als notwendig angesehen. Der geplante S-Bahn-Ausbau bis Rangsdorf wird hier zusätzliche Angebote schaffen. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: die Nachfrageanalyse zeigt, dass ein Angebot von Linien im Hauptnetz nicht auf allen überregional bedeutenden Straßenverbindungen notwendig ist. In vielen Fällen können Orte besser über andere Straßen erreicht werden. Im Bereich des Nordraumes TF sind zahlreiche Verbesserungen geplant. Einige Verbindungen sind in Form von Prüfaufträgen für PlusBusse im Kapitel 5.2 zu finden. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen und Prüfaufträge in Kapitel 5.2 haben zum Ziel ein verbessertes Gesamtnetz zu schaffen, das direkte Linienführungen und verbesserte

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Hinweise zu eingeschränkten Kapazitäten Gleisinfrastruktur, übergeordnete Zielvorgaben (LNVP, Koalitionsvertrag) und Zuständigkeiten SPNV (Kreis hat kaum Einflussmöglichkeit) ergänzen - Abweichungen vom LNVP bei Taktung zu HVZ in Regionalverkehr im Zielnetz müssen erklärt werden - Vereinheitlichung Zählung Bahnhöfe (S-Bahn+Regionalverkehr) notwendig - Ableitung der Maßnahmen aus Mängeln und Zielvorgaben ist nicht erkenntlich - Wie, bis wann und von wem sollen Maßnahmen/Prüfaufträge durchgeführt werden? - Maßnahmen ergänzen: <ul style="list-style-type: none"> o Erhalt/Ausbau Vorbehaltsstraßennetz o Umrüstung Busse auf klimafreundliche Antriebe o Einbau RBL und WLAN in Bussen (auch zur Anschlusssicherung) o Prüfung Fahrradmitnahme in Bussen o Prüfung Maßnahmen gegen Fahrermangel 	<p>Anschlüsse zulässt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt.(5.1.1) - Der Hinweis wurde berücksichtigt. In Kapitel 5.1.1 findet sich ein neuer Abschnitt zum Thema - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die entsprechenden Textstellen wurden angepasst. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Vielzahl an geplanten Maßnahmen, welche oftmals mehrere Mängel und Zielvorgaben abdecken, würde die jeweilige Zuordnung zu weit führen. Ein genereller Abschnitt zu den Prüfaufträgen wurde in Kapitel 5.2.1 ergänzt. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Bei den Prüfaufträgen in Kapitel 5.2.1 wurden entsprechende Angaben ergänzt - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Im Kapitel 5.2.6 wurde ein entsprechender Absatz ergänzt - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Umrüstung ist aufgrund der einschlägigen EU-Richtlinien bereits festgelegt und bedarf keiner weiteren Festlegungen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Eine Festlegung durch den Aufgabenträger ist hier nicht vorgesehen - Der Hinweis wurde berücksichtigt und findet sich als Prüfauftrag im Kapitel 5.2.1 (Punkt „X“) - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Eine Festlegung durch den Aufgabenträger ist nicht vorgesehen

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherung von mehrjährigen Trassenkapazitäten – Verträge mit DB Netz AG 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Eine Festlegung ist aufgrund der fehlenden Zuständigkeit im SPNV seitens des Landkreises TF nicht möglich
	Behinderten- und Seniorenbeauftragte, Kreisverwaltung Teltow-Fläming	16.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitel 6.1 Nr. C: Bitte um Einschub mit folgender Ergänzung: (...) Als wesentliche Kategorisierungskriterien sind Fahrgastfrequentierung und Funktionsmerkmale, darunter auch der bauliche Zustand bzgl. der Barrierefreiheit zu betrachten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 6.1
	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Amt für Schulverwaltung und Kultur	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung von zwei Grundschulen in der Stadt Ludwigsfelde ab dem Schuljahr 2021/22 laut Schulentwicklungsplan 2022-27 - Der ausgewiesene „Schulstandort Machnow“ ist unrichtig - Nicht nachvollziehbar ist die Aussage zum „(Oberstufen-)Gymnasium in Dabendorf“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 3.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt und der unrichtige Ortsname entfernt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Textstelle wurde abgeändert und findet sich in Kapitel 3.1
	Gemeinde Am Mellensee	17.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Konkretisierung eines Rufbuskonzeptes für die Gemeinde (u.a. mit Zossen) geliefert - Hinweis zur Umleitung der Linie 771 über Kummersdorf/Alexanderdorf - Hinweis zur Linie 770 an der Haltestelle Sperenberg, Schule - Handlungsbedarf zur Ausweitung der Sitzplatzkapazität von Schülerkursen - Vorschlag Verlängerung S-Bahn bis Wünsdorf-Waldstadt - Reaktivierung Bahnstrecke KW-Zossen wird positiv gesehen - Ausbau P+R in Neuhof, Zossen und Trebbin wäre wünschenswert - In Darstellung Schulstandorten fehlt eine Grundschule im Gemeindegebiet - Prüfung, ob PlusBus-Linien auch über Am Mellensee laufen könnten, wird angeregt 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Planung einzelner Kurse obliegt nicht dem NVP und sollte direkt mit dem Verkehrsunternehmen VTF abgestimmt werden. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Planung einzelner Kurse obliegt nicht dem NVP und sollte direkt mit dem Verkehrsunternehmen VTF abgestimmt werden. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Es konnte kein fehlender Schulstandort ausgemacht werden - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Zurzeit ist keine PlusBus-Linie im Gemeindegebiet geplant. Allerdings ist die Linie 771 als Hauptlinie definiert und ist damit Teil des übergeordneten Busnetzes
	Amt Dahme/Mark	18.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Rufbus wird positiv bewertet, allerdings wird intensiveres Marketing (besonders für Zielgruppen Jugendliche und ältere Generation) und eine Auswertung auf Abendstunden und an Wochenenden gefordert 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindezuordnung im LEP HR nicht nach Verflechtungsbereich (Mittelbereich) sondern bedarfsadäquat - Orientierung der Orte des Amtes auch in Richtung anderer Mittelzentren außerhalb des Landkreises - Forderung Ausbau Rufbusangebot auf Nachbarkommunen und südlicher Bereich Dahme nach LDS/EE/Wittenberg und PlusBus Luckau-Jüterbog - Anmerkungen zu den Haltestellen Rietdorf und Niendorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Karte 17 wurde dementsprechend angepasst - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Ausweitung der Rufbusgebiete in Richtung der Landkreise LDS und EE sowie die Ausweisung einer PlusBus-Linie zwischen Jüterbog und Luckau sind Teil des NVP - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	Stadt Jüterbog, Amt für Wirtschaftsförderung	17.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Wunsch nach Reaktivierung der Bahnstrecke Jüterbog-Zossen-KW 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	Stadt Trebbin	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Angebotsverbesserung Rufbussystem und PlusBus Beelitz-Trebbin-Zossen werden begrüßt - Forderung: Verstärkerfahrten RE4 sollen auch in Trebbin halten - Anmerkungen zum Schülerverkehr - Prüfung Ausstattung Busse mit Fahrradträgern 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Planung einzelner Kurse obliegt nicht dem NVP und sollte direkt mit dem Verkehrsunternehmen VTF abgestimmt werden. - Der Hinweis wurde berücksichtigt und findet sich als Prüfauftrag im Kapitel 5.2.1 (Punkt „X“)
	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungszahlen sollten aktualisiert werden (Stand bisher 2019) - Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg wurde durch LEP HR abgelöst - Untersuchung der Gemeinde zum neuen Haltepunkt am Außenring sollten in Punkte 2.2.1 und 4.2 aufgenommen werden (dadurch Signalisierung Unterstützung des LK) - Planung Rufbus für Jünsdorf sollte in Punkt 2.2.3 aufgenommen werden - Diskussion in Gemeindevertretung zum Rufbus als Ergänzung im ÖPNV für gesamte Gemeinde ebenso in 2.2.3 berücksichtigen - Linien 792 und B8 (beide aus Nordraumkonzept) sollten auch auf eine mögliche Wochenendbedienung hin untersucht werden - Für Groß Kienitz und Dahlewitz sind zusätzliche Angebote zu prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die aktualisierten Bevölkerungszahlen finden sich in Tabelle 2-1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Haltestelle findet nun Erwähnung im Kapitel 4.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.2.1 - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die aktualisierten Abschnitte finden sich in Tabelle 4-2 in Kapitel 4.3.1 - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Bei Ausstattung P+R und B+R sollte angemerkt werden, dass ein Ausbau der Bahnhöfe Mahlow und Blankenfelde durch den Neubau der Dresdner Bahn erfolgen wird und deshalb bis dato keine Maßnahmen umgesetzt wurden - Kommune hat nicht in allen Fällen alleinige Verantwortung für Haltestellen und deren barrierefreien Ausbau (Punkt 2.5); Forderung der Verankerung einer engeren Zusammenarbeit des Vorhabenträgers mit Gemeinde und Dritten im NVP - Liste von geplanten Aus- und Umbaumaßnahmen an Haltestellen mitgeliefert - FGI an den zukünftigen Bahnhöfen Blankenfelde und Mahlow geplant 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.3 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 5.2.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Haltestellen wurden in Tabelle 2-10 in Kapitel 2.5 ergänzt. Ebenso wurde der zugehörige Textteil abgeändert. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	Stadt Luckenwalde	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Nennung Kapazitäten in Gemeinden für zusätzliche P+R sind erschöpft, neue Konzepte sind daher nötig - LEP B-B wurde durch LEP HR ersetzt - Struveshof ist keine „neue“ Zugangsstelle mehr - Werktag kann auch als Mo-Sa begriffen werden → Präzisierung notwendig - Linie 702 soll auch am Wochenende verkehren - Angebot der Fahrradmitnahme in Bussen fehlt - In Karten 13, 14 und 15 wurden Daten aus 2018 verwendet, eine Aktualisierung wird gewünscht - Wochenendverkehre für den Stadtbereich Luckenwalde werden gefordert 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. In Kapitel 5.2.3 wird ein Ausbau der P+R-Infrastruktur nur dann empfohlen, wenn dieser nicht dem örtlichen ÖPNV-Konzept entgegensteht oder Konkurrenzeffekte zum kÖPNV zu befürchten sind. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.2.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. An den jeweiligen Stellen wurden zusätzliche Vermerke angefügt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Der aktualisierte Abschnitt findet sich in Tabelle 2-4 in Kapitel 2.2.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt und findet sich als Prüfauftrag im Kapitel 5.2.1 (Punkt „X“) - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Karten 13, 14 und 15 wurden dementsprechend angepasst - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Das im Kapitel 4.9 definierte Mindestfahrplanangebot weist für Stadtbuslinien auch am Wochenende einen Stundentakt aus und sieht somit auch für die Stadt Luckenwalde und deren Stadtbuslinie 772 eine Verbesserung vor.
	Gemeinde Baruth/Mark	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Wunsch der Einführung eines fahrplangebundenen kÖPNV zwischen Baruth/Mark – Petkus – Luckenwalde außerhalb der für den Schülerverkehr relevanten Zeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<p>(auch vor Ende Ausbau Dresdner Bahn und damit möglichen Umwandlung zum PlusBus)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Regionalbahnlinien RE5 bzw. RE7 nach Baruth/Mark zur Gewährleistung des Ein-Stunden-Taktes außerhalb der Hauptverkehrszeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	22.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Appell, die attraktivierten Angebote (Kapitel 4.5) von Beginn an in Fokus zu stellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	Gemeinde Niedergörsdorf	22.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Die Erreichbarkeit der Horte während der Ferien ist ohne Schulbusverkehr nicht gewährleistet. Dieser Bedarf kann mit dem Rufbusangebot nicht abgesichert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	Stadt Ludwigsfelde	25.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Der Verknüpfungspunkt Ludwigsfelde, Birkengrund sollte in die Darstellung der primären Verknüpfungspunkte aufgenommen werden. - Empfehlung Umbenennung Kapitel 2.5 in „Analyse barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder Angaben zum Umsetzungsstand der Barrierefreiheit bei Fahrzeugen des ÖPNV sowie auch im Bereich der Informationssysteme des ÖPNV zu ergänzen. - Anregung, den zweiten Satz im Kapitel 4.9 (Absatz „An der Finanzierung der Stadt- und Ortslinienverkehre beteiligen sich...“ zu streichen oder klar zu benennen, was unter der nicht bestimmten Begrifflichkeit „bevorteilt werden“ genau zu verstehen ist und was für eine Art der Mitfinanzierung dann die Konsequenz sein soll. - Präzisierung des Satzes: „Eine Unterschreitung ist dann zulässig, wenn darauf beruhende Verkehrsangebote über einen angemessen langen Zeitraum nicht oder deutlich nicht adäquat nachgefragt worden sind oder bei denen sich im Einzelfall ein unangemessen hoher betriebstechnologischer Aufwand ergeben würde.“ Zu erklären wären dabei die nicht bestimmten Begrifflichkeiten „angemessen langer Zeitraum“, „deutlich nicht adäquat nachgefragt“ und „unangemessen hoher betriebstechnologischer Aufwand“ - Bitte um konkrete Übernahme der Zielvorschläge des ÖPNV-Konzeptes Ludwigsfelde in einer verbindlichen Form bzw. präzise Zielformulierungen - Kapitel 5.1.2: Austausch Gemeinde Ludwigsfelde gegen Stadt Ludwigsfelde - Kapitel 5.2.1: Prüfauftrag Rufbus Ludwigsfelde: Präzisierung, bis wann der Landkreis eine Umsetzung bzw. Inbetriebnahme beabsichtigt und eine verbindliche Einbringung in die finale Beschlussvorlage zum NVP 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Der Haltepunkt findet sich nun in der Tabelle 2-6 in Kapitel 2.2.4 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Kapitel 2.5 wurde umbenannt. Im Kapitel 5.2.2 findet sich nun ein Abschnitt zur Umsetzung der Barrierefreiheit der Fahrzeuge und der Informationssysteme. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen Das ÖPNV-Konzept Ludwigsfelde ist bereits Teil des Zielnetzes im Nahverkehrsplan, die Beschlusslage im Landkreis und die betrieblichen Punkte hierzu sind unverändert gültig - Der Hinweis wurde berücksichtigt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Statt des Prüfauftrages in Kapitel 5.2.1 wurde ein Textteil in Kapitel 5.2.5 (Umsetzung ÖPNV-Konzept Ludwigsfelde) ergänzt, der eine Umsetzung des Rufbusses auch unabhängig vom

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Anregung, dass alle SPNV-bezogenen Aussagen und Prüfaufträge des NVP-Entwurfs als klare Forderung an den Aufgabenträger Land Brandenburg adressiert werden, da die Prüfaufgabe beim jeweiligen Aufgabenträger liegt - Bitte, Ziele zur Herstellung der Barrierefreiheit in den Bereichen Fahrzeuge und Informationssysteme zu ergänzen - Ergänzung eines klaren Erwartungsmanagements zur Entwicklung der ÖPNV-Finanzierung gegenüber dem Land Brandenburg (Höhe VVBV, zeitliche Entfristung und ausreichende Budgethöhe VVPlusBus, Dynamisierung der Mittelzuweisungen im ÖPNVG Brandenburg) 	<p>restlichen Buskonzept ermöglicht. In Kapitel 2.2.3 ist zudem die Planung für den Bereich Ludwigsfelde bereits genannt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen, die Verantwortlichkeit für den SPNV ist klar benannt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Im Kapitel 5.2.2 findet sich nun ein Abschnitt zur Umsetzung der Barrierefreiheit der Fahrzeuge und der Informationssysteme. - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	AG Niederer Fläming (Stadt Jüterbog und Amt Dahme/Mark)	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Rufbus wird positiv bewertet, allerdings wird intensiveres Marketing (besonders für Zielgruppen Jugendliche und ältere Generation) und eine Auswertung auf Abendstunden und an Wochenenden gefordert - Gemeindezuordnung im LEP HR nicht nach Verflechtungsbereich (Mittelbereich) sondern bedarfsadäquat - Orientierung der Orte des Amtes auch in Richtung anderer Mittelzentren außerhalb des Landkreises - Forderung Ausbau Rufbusangebot auf Nachbarkommunen und südlicher Bereich Dahme nach LDS/EE/Wittenberg und PlusBus Luckau-Jüterbog 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt: Karte 17 wurde dementsprechend angepasst - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Ausweitung der Rufbusgebiete in Richtung der Landkreise LDS und EE sowie die Ausweisung einer PlusBus-Linie zwischen Jüterbog und Luckau sind Teil des NVP
Verkehrsunternehmen				
	VTF	19.03.2021	- keine Hinweise	
	RVS	10.03.2021	- Unterstützung für Maßnahmen, die auch im NVP LDS enthalten sind und geplant werden	- Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	VMEE	02.03.2021	(siehe Landkreis Elbe-Elster)	

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
Verkehrsverbund				
	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	19.03.2021	<ul style="list-style-type: none"> - Mittelzentrum Blankenfelde-Mahlow in Tabelle der Zentren ergänzen - BAR bei Schienenpersonenverkehr ergänzen - Einzelne Züge in Tabelle zu SPNV ergänzen - Nach welchen Kriterien erfolgt Auswahl Verknüpfungspunkte und welche Handlungsbedarfe sind abzuleiten? Warum nicht weitere Punkte genannt? (Punkt 2.2.4) - Bei nicht aktualisierten Daten des ZIS muss LK tätig werden und Aktualisierung vornehmen (Analyse B+R/P+R) - Frage nach der Erwünschtheit eines P+R-Ausbaus; Problem: Flächenverfügbarkeit - Sichere Erreichbarkeit von Fahrradabstellanlagen zunehmend bedeutend (Bike+Ride) - Analyse Ausstattung Fahrzeuge, Kommunikationssysteme und Betrieb fehlt bei Barrierefreiheit - Wie, wann und durch wen soll Barrierefreiheit hergestellt werden? - Wie leiten sich Bedarfe von Pendlerverflechtungen ab und wie werden diese bewertet? - Studien IHK und Dialogforum zum Flughafenumfeld sollten getrennt genannt werden (Punkt 4.1.2) - Textliche Anmerkung zum i2030-Projekt S-Bahn Rangsdorf - Änderung: mindestens 17 Fahrtenpaare Mo-Fr bei PlusBus 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Blankenfelde wurde in die Tabelle 2-2 im Kapitel 2.1 aufgenommen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.2.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Fahrten wurden in Tabelle 2-3 in Kapitel 2.2.1 ergänzt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte/ergänzte Textstelle findet sich in Kapitel 2.2.4 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 2.3 - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. In Kapitel 5.2.3 wird ein Ausbau der P+R-Infrastruktur nur dann empfohlen, wenn dieser nicht dem örtlichen ÖPNV-Konzept entgegensteht oder Konkurrenzeffekte zum kÖPNV zu befürchten sind. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderten Textstellen findet sich in Kapitel 2.3 und 5.2.3 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Eine Analyse der Barrierefreiheit der Fahrzeuge ist bereits in Kapitel 2.2.2 genannt. Eine zusätzliche Textstelle dazu findet sich in Kapitel 5.2.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 5.2.2 - Der Hinweis wurde berücksichtigt - Der Hinweis wurde berücksichtigt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 4.1.5 - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Laut PlusBus-Infobroschüre des VBB (Seite 8) sind lediglich 15 tägliche Fahrtenpaare an Mo-Fr als Qualitätskriterium für den PlusBus festgelegt. Eine Änderung erfolgt daher nicht.

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung: mindestens 12 Fahrtenpaare am Wochenende durch PlusBus - Nähere Ausführung: RB32 verkehrt nicht bis Potsdam und verkehrt erst ab NES - Überschrift Tabelle 5-1: statt ab 12/2022, ab 12/2025 oder 12/2026 - Sonstige Maßnahmen sind Wünsche des LK und sind von vorheriger Tabelle abzugrenzen (Tab. 5-1) - Überschrift Maßnahmen KÖPNV passt nicht zu allen Maßnahmen (Punkt 5.2/5.2.1) - Nach welchen Kriterien werden Prüfaufträge geprüft und wer nimmt Prüfung vor? (Punkt 5.2/5.2.1) - In welcher Zuständigkeit erfolgt Prüfung der Prüfaufträge Halt Woltersdorf (R) und Stundentakt südlich Wünsdorf-Waldstadt (S) (Punkt 5.2.1) - Ergänzung Halt in Trebbin bei RE4 in HVZ morgens (Punkt 5.2.1) - Prüfauftrag W (S-Bahn bis Ludwigsfelde) – keine Planungen seitens VBB - Kategorien Haltestellen stimmen nicht mit VBB-Standards überein - Wie kann Motivation erzeugt werden zum Ausbau P+R/B+R und Vorbehaltsstraßennetz und wie wird höhere Verbindlichkeit erreicht? (Punkte 5.2.3 und 5.2.6) - Textliche Änderungen und Anpassungen zu Punkt 6.1 - Keine Fahrplanbücher mehr (Textänderung) (Punkt 8.1) - Verwendung des Begriffes „Rufbus“ im VBB-Bereich (Ergänzung) (Punkt 8.3.5) - Kein Engagement für 48-Stunden in Landkreisen mehr durch VBB (Änderung) (Punkt 8.4) - Textanpassung Beförderungstarife - Erreichbarkeit Zentren durch Grundfunktionale Schwerpunkte (GSP) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 4.3.2. Ebenso wurde die Tabelle 4-4 im Kapitel 4.9 dementsprechend angepasst - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 5.1.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Eine Erklärung wurde der Tabelle 5-1 hinzugefügt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die Überschriften wurden entsprechend geändert. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Bei den Prüfaufträgen in Kapitel 5.2.1 wurden entsprechende Angaben ergänzt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 5.2.1 (Prüfauftrag T)) - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die ergänzte Textstelle findet sich in Kapitel 5.2.1 (Prüfauftrag W)) - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Tabelle 5-5 in Kapitel 5.2.2 und die sich darauf beziehenden Textteile wurden entsprechend des FGI-Handbuches aktualisiert - Der Hinweis wurde zur Kenntnis genommen, eine vertiefte Betrachtung würde jedoch die Bearbeitung des NVP sprengen - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die textlichen Änderungen im Kapitel 6.1 wurden übernommen. - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 8.1 - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 8.3.5 - Der Hinweis wurde berücksichtigt - Der Hinweis wurde berücksichtigt. Die geänderte Textstelle findet sich in Kapitel 9.1 - Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen: Die Einführung von Reisezeitvorgaben für Grundfunktionale Schwerpunkte wird aufgrund fehlender verbindlicher

Lfd. Nr.	Behörden, Verkehrsunternehmen	Datum Antwort	Stellungnahme (Hinweise, Bedenken, Anregungen)	Abwägungsvorschlag (Begründungen / Anmerkungen)
			<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Defiziten in der Erreichbarkeit, Einbeziehung in Prüfaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegungen im LEP HR und Teilregionalplan Havel-land-Fläming nicht vorgenommen. Karte 17 wurde dementsprechend angepasst - Der Hinweis wurde berücksichtigt und im Kapitel 4.9 hinzugefügt.